Presseinformation

30. November 2017

Erster Winterdienst-Volleinsatz für den NÖ Straßendienst

Rund 1.500 Mitarbeiter seit den frühen Morgenstunden im Einsatz

Zum ersten Mal in dieser Winterperiode ist für den NÖ Straßendienst ein Volleinsatz notwendig. Rund 1.500 Mitarbeiter des Straßendienstes sind seit den frühen Morgenstunden im Einsatz, um die Landesstraßen vom Schnee (teilweise Neuschneemengen über 10 cm) freizuhalten und die notwendigen Streueinsätze durchzuführen.

Landesrat Ludwig Schleritzko: „Winterliche Fahrverhältnisse auf Landesstraßen sind sowohl für die Verkehrsteilnehmer, als auch für den NÖ Straßendienst eine große Herausforderung. Diese Herausforderung ist nur gemeinsam zu bewältigen, ich danke daher den Mitarbeitern des NÖ Straßendienstes für ihren Einsatz und ersuche die Verkehrsteilnehmer, sich auf die winterlichen Fahrverhältnisse einzustellen und mehr Zeit für ihre notwendigen Fahrten einzuplanen."

Durchgeführt wird der Winterdienst auf Niederösterreichs Landesstraßen von den 58 Straßenmeistereien mit rund 700 eigenen und angemieteten Fahrzeugen, welche für Räum- und Streueinsätze für den Winterdienst ausgerüstet sind. Straßen mit geringem Verkehrsaufkommen werden mit Streusplitt winterdienstlich betreut, Landesstraßen mit hohem Verkehrsanteil werden als Salzstreustrecken geführt. Ein effizienter und umweltschonender Umgang mit den Streumitteln ist dem Straßendienst dabei besonders wichtig.

Kettenpflicht für Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen herrscht aktuell auf folgenden Landesstraßen in Niederösterreich: B 20 Annaberg, B 20 Josefsberg, B 21 Ochsattel, B 21 Gschaid, B 21 Rohrersattel, B 23 Lahnsattel und auf der L 134 zwischen Gutenstein und Schwarzau im Gebirge.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at